



Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.



WASSER
LEBEN
NATUR IN
AUGSBURG

PRESSEMITTEILUNG

Sperrfrist: 07 Mai 2013

Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.

Dr.-Ziegenspeck-Weg 10

86161 Augsburg

Telefon: 0821 / 324-6054

Fax: 0821 / 324-6050

E-Mail: n.liebig@lpv-augsburg.de

Internet: www.lpv-augsburg.de

Datum: 30. April 2013

Projekt „WasSerleben – Natur in Augsburg“ geht in die nächste Runde

Augsburger Stadtbäche erhalten ihren Namen

170 Kilometer ist das Augsburger Gewässernetz lang. Neben Lech, Wertach und Singold durchströmen mehr als 50 Bäche und Kanäle das Stadtgebiet, bisher weitestgehend anonym. Das soll sich nun ändern. Im Naturschutzgebiet „Stadtwald Augsburg“ beginnt der Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg (LPVA) in diesen Tagen damit, an allen Bachübergängen Namenstafeln anzubringen. Und das ist nur Teil einer groß angelegten Kampagne, in der es darum geht, der Bevölkerung ökologische und historische Besonderheiten der einzigartigen Augsburger Gewässerlandschaft näher zu bringen.

„Wir wollen den Augsburgern und ihren Gästen die Bäche und Kanäle näher bringen. Gerade vor dem Hintergrund der UNESCO-Welterbe-Bewerbung halten wir das für sehr wichtig. Ein wesentlicher Bestandteil in unserem Projekt ist es, den Bächen ihren Namen zu geben“, erklärt Rainer Schaal, Vorsitzender des LPVA. Das klingt einfach, ist jedoch sehr ambitioniert. Denn alleine im Stadtwald Augsburg gibt es über 180 Bachübergänge. Im gesamten Stadtgebiet sind es sogar mehr als 530 Brücken und damit mehr als in Venedig! „Wir werden es nicht schaffen, an allen Übergängen Namenstafeln anzubringen. Unser Ziel ist es aber, dass jeder Bach und Kanal an mindestens einer Stelle ein Namenschild bekommt. Dass wir im Stadtwald beginnen, hat einen Grund: Das Gewässernetz ist hier besonders dicht und die Bäche erfüllen sehr wichtige ökologische Funktionen“, so Schaal.

Bach ist nicht gleich Bach

Im Stadtwald gibt es die **Lechkanäle**. Ihr Wasser wird über den Lochbach aus der Lechstaustufe 22 ausgeleitet. Ein gänzlich anderer Bachtyp sind die **Quellbäche** (im Volksmund auch Gießler genannt). Sie führen glasklares Grundwasser, das aus zahlreichen Quelltöpfen entspringt. Die unterschiedliche Wasserherkunft wirkt sich auch auf die Zusammensetzung der Lebensgemeinschaften aus. Vor allem die Quellbäche beherbergen eine ganze Reihe seltener Tier- und Pflanzenarten.

Jeder Bach hat seinen eigenen Steckbrief

Die Bachtafeln, die nun angebracht werden, enthalten QR-Codes. Sie ermöglichen es Smartphone-Besitzern vor Ort Bachsteckbriefe abzurufen. Die Steckbriefe beinhalten unter anderem Angaben zum Gewässertyp, zu besonderen Bach-Erlebnisorten und zu historischen Gegebenheiten.

Mehr Informationen zu den Bächen und Kanälen gibt es in einer Informationsbroschüre, die der LPVA im März veröffentlicht hat. Die 5.000 gedruckten Exemplare waren schon bald vergriffen. Dank finanzieller Unterstützung von Klassik-Radio war der Druck einer 2. Auflage möglich. Sie wird ab spätestens Mitte Mai an den Bürgerinformationen und im Botanischen Garten Augsburg ausliegen.

Sehr empfehlenswert ist auch die Homepage www.wasserleben-augsburg.de.

Neu: Lauschtour „WasSerleben in Augsburg“

Pünktlich zur schönen Jahreszeit hat der LPVA zusammen mit dem Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben eine Lauschtour erarbeitet. Sie kann über eine kostenlose App auf ein Smartphone geladen werden. Die witzig-informative und kurzweilige Audiotour führt vom Augustusbrunnen zu den Wassertürmen am Roten Tor, weiter durch das Natur- und Trinkwasserschutzgebiet Stadtwald Augsburg bis zum Hochablass. An zehn Lauschpunkten erfahren Lauschgänger viel Wissenswertes über Kultur und Natur rund ums Augsburger Wasser. Die Lauschtour kann auf der Internetseite des Tourismusverbandes heruntergeladen werden: <http://www.bayerisch-schwaben.de/erlebnisangebote/bayerisch-schwaben-lauschtour.html>.

Bachtafeln und der Lauschtour werden vorgestellt

Am Dienstag, den 7. Mai 2013 stellen wir der Presse die Bachtafeln und die Lauschtour vor.

Uhrzeit: 11:15 Uhr bis max. 12:15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Sportanlage Süd (Ilsungstraße; 86161 Augsburg)

Ablauf: Anbringung einer Bachtafel und Präsentation der Lauschtour am Beispiel eines Lauschpunktes durch LPVA-Vorsitzenden und Umweltreferent **Rainer Schaal** und den Geschäftsführer der Regio Augsburg Tourismus GmbH **Götz Beck**.

Hintergrundinformationen zum Projekt „WasSerleben – Natur in Augsburg“ durch **Rainer Schaal** und **Nicolas Liebig** (Geschäftsführer LPVA)

Nach einem kleinen Fußmarsch von 500 Metern kommen wir an einen sehr naturnahen Abschnitt des Brunnenbachs, der für Bildaufnahmen sehr gut geeignet ist.

Projekthintergrund



Die Projektidee „WasSerleben – Natur in Augsburg“ wurde 2012 mit dem Deutschen Naturschutzpreis (www.deutscher-naturschutzpreis.de) ausgezeichnet. Mit dem Preisgeld von 84.000.- € setzen wir das Projekt bis Ende 2014 um. Ziel ist es, die Stadt Augsburg beim Bewerbungsprozess um die Auszeichnung zum UNESCO-Welterbe zu unterstützen. Dabei rücken wir ökologische Aspekte zu den Gewässern in Augsburg in den Vordergrund.



Bachtafel zum Siebenbrunner Bach

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Nicolas Liebig
Geschäftsführer
Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.
Telefon: 0821 / 324-6054
E-Mail: n.liebig@lpv-augsburg.de